

Ghana - Im Reich der Ashanti

15-tägige Gruppenreise in Ghana

Dauer: 15 Tage

Reisethema: Kultur

Preis: ab 3.350€ pro Person

Treten Sie ein in die unberührte und traumhafte Landschaft des vielfältigen Westafrikas. Erkunden Sie zu Fuß die perfekten Küstenwege, die abwechslungsreiche Fauna und Flora des Regenwaldes, die versteckten Wasserfälle und besteigen Sie den höchsten Gipfel Ghanas. Erleben Sie die farbenfrohe Kultur und erfahren Sie mehr über die Geschichte des Landes, während Sie in abgelegenen Dörfern an Voodoo-Zeremonien teilnehmen und die ehemaligen Festungen für Sklaven und Gold besichtigen.

Reiseverlauf

Tag 1: Ankunft in Ghana

Mit einem kräftigen „Akwaaba“ heißen wir Sie am Flughafen in Accra herzlich willkommen. Vom Flughafen bringen wir Sie sicher in Ihr Hotel, wo Sie den restlichen Tag völlig entspannen und sich innerlich schon einmal auf die unvergesslichen Erlebnisse der nächsten Tage vorbereiten können.

Übernachtung: Afia Beach Hotel (-/-/-)

Tag 2: Die Perlen von Krobo

Wir reisen in den Osten des Landes – genauer in das Shai-Reservat und erblicken die Savanne, das Mosaik aus waldbedeckten Hügeln, Dickicht und Schluchten. Bei einer traumhaften Wanderung zu den Hügeln erfahren wir etwas über die Geschichte der Shai-Ethnien, die diese Hügel bewohnten. Weiter geht es nach Odumase. In der Region der Krobo besuchen wir eine Fabrik, in der der berühmte Perlen-Schmuck der Krobo nach traditioneller Technik angefertigt wird.

Übernachtung: Aylo's Bay (F/M/A)

Tag 3: Voodoo-Zeremonie

In der Akosombo Region werden wir an einer Voodoo- Zeremonie teilnehmen und so zu Zeugen der Komplexität der Religion, die auch heute noch praktiziert wird. Bei einem Spaziergang entlang des Ufers erkunden wir den wunderschönen Volta-See.

Übernachtung: Aylo's Bay (F/M/A)

Tag 4: Bei den heiligen Affen

Über eine gewundene Straße durch den Wald geht es hinauf auf 756 m in das höchstgelegene Dorf Ghanas - Amedzobe. Hier gelten Affen und Schildkröten traditionell als heilig und schützenswert. Wir laufen durch den Wald und erkunden mit einem lokalen Guide die einheimischen Affen der Region. Weiter geht es mit dem Auto durch die tropische Waldregion, vorbei an traumhaften Bergen und Wasserfällen.

Übernachtung: Mountain Vista Lodge (F/M/A)

Tag 5: Auf dem Weg zum Gipfel

Wir besteigen den höchsten Berg Ghanas – den Mount Afadjato. Der Pfad ist recht steil, aber der Weg lohnt sich: Oben angekommen, genießen wir die traumhafte Aussicht auf die umliegenden

Wälder, Berge, Täler und den in der Weite schimmernden Lake Volta. Neben einem Halt am Tagbo-Wasserfall können wir über 300 Schmetterlingsarten, Affen und andere Säugetiere beobachten.

Übernachtung: Wli Water Heights (F/M/A)

Tag 6: Der Zauber des Wasserfalls

Wli, Ghanas höchster Wasserfall, ist in vielerlei Hinsicht bewundernswert: die Gewalt des Wassers, das aus etwa 60 Metern Höhe über eine steile Klippe in den Pool hinabfällt, die unfassbaren Gebirgsformationen und aufragende Gipfel des Akwapim-Gebirges und die üppigen Wälder der Agumatsa Wildlife Sanctuary. Auf der Wanderung begegnen uns einige der unzähligen Vogel- und Schmetterlingsarten, die wir bewundern können.

Übernachtung: Wli Water Heights (F/M/A)

Tag 7: Zu Besuch bei den Dagomba

Wir fahren nordwärts, verlassen die Waldregion und treten ein in das Land der Savanne. In einer selten besuchten Region treffen wir auf die Dagomba, die in runden Lehmhütten mit Strohdächern leben. Das Heim des Dorfoberhauptes ist leicht erkennbar: es ist das größte Haus, eine zentrale Stange stützt das Dach und der Eingang ist mit verbrannten Lehmstücken gerahmt. Hier trifft sich der Ältestenrat.

Übernachtung: Kamil Legacy Hotel (F/M/A)

Tag 8: Die „Hexensiedlung“

Den Tag verbringen wir in einer Hexen-Siedlung, deren Bewohnerinnen hier im Exil leben, da sie für schlechte Ernten, Tod und Krankheit verantwortlich gemacht und aus ihren Dörfern verbannt wurden. Ihre herzliche Begrüßung steht im Kontrast zu dem Ernst der Geschichten, die sie in diese Siedlung zwangen.

Übernachtung: Mole Motel (F/M/A)

Tag 9: Safari im Mole-Nationalpark

Der Mole-Nationalpark ist das größte Tier-Refugium Ghanas und liegt im Nordwesten des Landes umgeben von Grasland-Savanne. Hier werden wir auf zwei geführten Walking-Safaris nicht nur Elefanten, Nilpferde und Büffel zu Gesicht bekommen, bekannt ist der Park auch für die verschiedenen Antilopenpezies, Reptilien und Affenarten.

Übernachtung: Mole Motel (F/M/A)

Tag 10: Totem des Waldes

Mitten im Wald verstecken sich die traumhaft schönen Kintampo-Wasserfälle. Fasziniert vom Wasser des Pumpu-Flusses, das in 70 Metern Höhe die steinige Treppe hinabfließt, legen wir einen Halt ein bevor wir weiter in die Brong Afo-Region zum Heiligen Wald fahren. Die Einheimischen hier betrachten die Monameerkatzen und Stummelaffen als ihre Totem. Während eines Spaziergangs durch den smaragdgrünen Wald treffen wir auf unzählige dieser heiligen Affen.

Übernachtung: Encom Hotel (F/M/A)

Tag 11: Das Ashanti-Reich

Kumasi ist historische und spirituelle Hauptstadt des alten Ashanti-Reichs. Gegebenenfalls wohnen wir im Laufe des Tages einer traditionellen Beerdigung bei, die den Charakter einer bunten und fröhlichen Feier besitzt.

Übernachtung: Royal Lamerta Hotel (F/M/A)

Tag 12: Awukudae - Das königliche Festival

Nachdem wir am Morgen die schläfrige Stadt Kumasi erkundet haben, feiern wir gemeinsam mit den Ashanti ihr Awukudae Festival, das die traditionellen Rituale der Ashanti am Leben erhält. Es werden Geschichten der vergangenen Ashanti-Könige erzählt und erotische Tänze zu rhythmischer Trommelmusik aufgeführt. Wir werden Zeugen der Pracht, des Geschmacks und der Atmosphäre eines der letzten großen afrikanischen Monarchen.

Übernachtung: Royal Lamerta Hotel (F/M/A)

Tag 13: Inmitten der Wildnis

Der Kakum-Nationalpark gehört zu den biologisch vielfältigsten Ökosystemen des afrikanischen Kontinents. Jeder Ranger kennt hier die medizinische und kulturelle Bedeutung der einheimischen Pflanzen. Die Nacht verbringen wir in einem Baumhaus, umgeben von den Geräuschen des Waldes.

Übernachtung: Kakum Tree House (F/M/A)

Tag 14: Von Gold und Sklaven

Heute erleben wir den Nervenkitzel der weltweit höchsten freischwebenden Hängebrücke im Kakum-Nationalpark und besichtigen das älteste, europäische Gebäude Afrikas – die Elmina-Festung, in der früher nicht nur Gold gelagert, sondern auch mit Sklaven gehandelt wurde. Wir spazieren durch das idyllische Elmina vorbei an bunten Fischerbooten im Hafen und dem Fischmarkt.

Übernachtung: Anomabo Beach Resort (F/M/A)

Tag 15: Heimreise ab Accra

Nach einem Spaziergang am Strand fahren wir zurück in die Hauptstadt. Accra hat seinen einzigartigen Charme trotz voranschreitender Modernität gewahrt. Während einer Walking-Tour durch den alten Stadtteil James Town nach Osu, besuchen wir eine Sarg-Werkstatt, in der „Fantasie-Särge“ angefertigt werden. Bis zu Ihrem Abflug können Sie sich in Ihrem Tageszimmer in einem Mittelklassehotel erholen. Rechtzeitig bringen wir Sie zum Flughafen von wo Sie nach einem unvergesslichen Erlebnis zurück in die Heimat fliegen.

Ende der Reise (F/-/-)